

Jan Bajtlik (Polen)

Jan Bajtlik (Jahrgang 1989, MA an der Akademie der Bildenden Künste Warschau, 2013; derzeit Doktoratsstudium Grafik), freischaffender Grafiker und Illustrator, lebt in Warschau. Schafft Kinderbücher, Poster, Illustrationen und visuelle Identifikation für Kulturveranstaltungen. Illustrationen unter anderem für Time Magazine und The New York Times. Autor von "Alphadoodler" (Tate Publishing, 2016), eines Mitmachbuchs für Kinder zum Thema Typografie und kreatives Kritzeln ("Typogryzmol" auf Polnisch; erschienen bei Dwie Siostry, 2014), besondere Würdigung im Rahmen des Bologna Ragazzi Award 2015. Bajtlik erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen in nationalen und internationalen Grafikwettbewerben, darunter eine Silbermedaille bei der 10. Internationalen Poster Triennale in Toyama (Japan). Er hält vielerlei Kunst- und Typografieworkshops für Kinder.

Federica Ricci (Italien)

Federica Ricci ist freischaffende Grafikerin und lebt in Mailand, Italien. 2012 erlangte sie einen Mastertitel in Visueller und Multimediakommunikation an der IUAV, Universität von Venedig. Sie konzentrierte sich auf Bücher und den Einsatz von Form als ein dem Inhalt ebenbürtiges Ausdrucksmittel. In jüngster Vergangenheit lebte Ricci einige Jahre in Amsterdam, Niederlande, wo sie bei Irma Boom Office und Frame Publishers arbeitete. Seit ihrer Rückkehr nach Italien, im Jahr 2015, widmet sich Ricci gemeinsam mit dem Grafiker Giacomo Covacich, Studio B-r-u-n-o, der Aufgabe, den "Best Italian Book Design" Preis zu etablieren. Derzeit ist sie für Corraini, Frame Publishers, Pomo und Humboldt Books tätig.

Bernardo Carvalho (Portugal)

1973 in Lissabon geboren, studierte er an der Hochschule für Bildende Kunst in Lissabon und ist Mitbegründer von Planeta Tangerina. 2008 wurde er im Wettbewerb "Best Book Design from All Over the World", gefördert von der Book Art Foundation, für sein Buch "Pê de Pai" (D for Dad) geehrt. Mit dem Buch "As Duas Estradas" (The Two Roads) zählte er 2009 zu den Gewinnern des 2. CJ Picture Book Award (Korea). Im selben Jahr wurde er für das Buch "Depressa Devagar" mit dem National Award for Illustration ausgezeichnet. 2011 wurde "O Mundo num Segundo" von Banco del Libro in Venezuela unter die besten Bücher des Jahres gewählt.

Jonathan Yamakami (Brasilien)

Der aus Brasilien stammende Grafiker Jonathan Yamakami lebt derzeit in Washington, DC. Er hat Bücher für unabhängige Verlage, wie Tara Books in Chennai, Restless Books in New York und Conrad Editora in São Paulo, gestaltet. Derzeit arbeitet Jonathan für Eone, ein auf inklusives Design spezialisiertes Start-up, das sich in seinen Kreationen der Erfahrungen von Menschen mit Sehbehinderung bedient. Er erlangte seinen BA in Journalistik an der Universität von São Paulo und einen MFA in Grafik an der Rhode Island School of Design.

Zita Bereuter (Österreich)

Zita Bereuter, *1973 in Egg/Österreich, Journalistin und Grafikerin. Leitet seit 2001 die Literaturredaktion bei FM4, dem jüngsten Radiosender des ORF. Rezensiert Bücher für FM4 und den Kultursender Ö1. Organisiert den Kurzgeschichtenwettbewerb „Wortlaut“. Moderiert für 3sat beim Wettlesen um den Bachmannpreis. Postgraduate Studium an der ZHdK für Signaletik. Ihr Interesse gilt dem redaktionellen und gestalterischen Umgang mit Büchern. 2004 Staatspreis für das „Schönste Buch Österreichs“. Seit 2012 in der Jury für die „Schönsten Bücher Österreichs“.

HD Schellnack (Deutschland)

Ursprünglich gelernter Unternehmensberater, nutzt HD heute mit dem nodesign-Team Gestaltung als Strategie, um für ganz unterschiedliche Partner aus Kultur und Wirtschaft Kommunikationsprozesse und -erfolge auszuweiten. Bei aller Freude am Leben in unserer Science-Fiction-Gegenwart bringt das gedruckte Buch als erstes Massen- und zugleich schönstes Nischenmedium für ihn immer noch die Leidenschaft für Typographie und Handwerk mit der Liebe zum Lesen und zu Inhalten ganz besonders zusammen.

Loraine Furter (Belgien)

Die Schweizer Grafikerin und Forscherin Loraine Furter lebt in Brüssel und hat sich auf die Bereiche redaktionelle Gestaltung und Hybrid Publishing spezialisiert. Sie war Koordinatorin und Kuratorin des Fernand Baudin Preises 2014, einer belgischen Auszeichnung für die schönsten Bücher, und war danach als Forscherin und Designerin für das Hybrid Publishing Consortium am Centre for Digital Cultures der Leuphana Universität tätig. Vor kurzem schloss sie sich der Hybrid Publishing Group an und arbeitet derzeit als freischaffende Grafikerin und Kuratorin. Loraine gestaltet und bearbeitet Papierpublikationen wie auch Publikationen in digitaler Form und für das Internet. Ihr besonderes Interesse gilt dem Zusammenspiel dieser Medien. <http://lorainefurter.net/>